

Ein frohes Wiedersehen

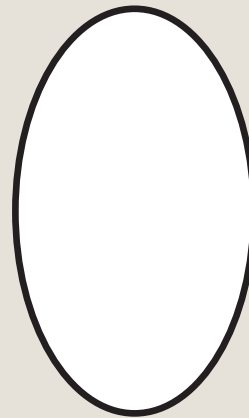


Der Weg wird immer anstrengender. Doch bald haben Maria, Josef und der kleine Esel es geschafft. Vor Einbruch der Dunkelheit entdecken sie in der Ferne den Stall. Josef macht dem Eselchen Mut: „Nur noch ein kleines Stück, dann haben wir es geschafft und können uns ausruhen.“ Die drei kommen näher und näher, bis sie den Stall endlich erreichen. Da geht die Tür auf und der Ochse kommt heraus. Als er den Esel sieht, schnaubt er vor Freude: „Endlich bist du wieder da! Ich habe mich so auf dich gefreut!“ Josef hilft Maria beim Absteigen vom Esel. Und dann läuft das Eselchen seinem Freund entgegen. Die beiden tanzen ausgelassen herum – so froh sind sie, einander wiederzusehen. Maria lächelt: „Freunde zu haben ist wunderbar.“ „Ja“, nickt der kleine Esel. „Es gibt nichts Schöneres.“ Auch die beiden Schäfchen freuen sich, dass alle wieder zusammen sind. Nur David und Lea fehlen. Da geht plötzlich die Stalltür auf, und die beiden kommen herein – gefolgt von der kleinen Katze, die endlich auch angekommen ist. Wie freut sich die Maus, ihre Freundin wiederzusehen! David und Lea bringen einen Korb mit Milch, Brot, Käse, Früchten und Gemüse. Lea erzählt: „Das alles haben uns Bauersleute geschenkt. Sie waren sehr nett und wollen Maria und Josef helfen.“ Der kleine Esel freut sich: „Es ist so schön, Helfer zu haben!“ Das findet der Ochse auch und meint: „Dafür hat bestimmt der Engel gesorgt.“

Korb
vorne



Korb
hinten



So geht's:
Figuren ausmalen,
ausschneiden,
Klebelasche falzen
und zusammenkleben

